

Bezirksamtsvorlage Nr. 396
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 24.10.2023

1. **Gegenstand der Vorlage:**

Beschluss der Rechtsverordnung zur Festsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes **1-103VE (Moa-Bogen)** im Bezirk Mitte, Ortsteil Moabit.

2. **Berichterstatter/in:**

Bezirksstadtrat Gothe

3. **Beschlussentwurf:**

I. Das Bezirksamt beschließt:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan **1-103 VE** vom **17.12.2020** für das Grundstück Birkenstraße 22-23, Stephanstraße 41-43 sowie eine Teilfläche der Birkenstraße im Bezirk Mitte, Ortsteil Moabit, wird gemäß § 6 Abs. 3 AGBauGB als Rechtsverordnung festgesetzt.

II. Eine Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung ist nicht erforderlich.

III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Facility Management beauftragt.

IV. Veröffentlichung: ja

V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. **Begründung:**

I. Rechtsverordnung

II. Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 1-103 VE gem. § 9 Abs. 8 BauGB

5. **Rechtsgrundlage:**

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) geändert worden ist

Gesetz zur Ausführung des Baugesetzbuches (AGBauGB) in der Fassung vom 7. November 1999 (GVBl. S. 578), das zuletzt durch Gesetz vom 14. Oktober 2022 (GVBl. S. 578) geändert worden ist

Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)

6. **Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung**

1. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

2. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

7. **Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:**

keine

8. **Behindertenrelevante Auswirkungen:**

keine

9. **Integrationsrelevante Auswirkungen:**

keine

10. **Sozialraumrelevante Auswirkungen:**

keine

11. **Auswirkungen auf den Klimaschutz**

Keine. Begründung: Es handelt sich um eine Umnutzung eines bestehenden Gebäudes. Der Einzelhandelsanteil in dem bestehenden Gebäude wird verringert und der Anteil der Hotelnutzung des bestehenden Hotels wird vergrößert.

12. **Mitzeichnung(en):**

keine

Verfügungspunkte